

Damen Verbandsliga Gr. Süd

TSV 1875 Höchst : SG 1878 Sossenheim
Samstag, 02.03.2024, 18:00 Uhr

Großer Jubel bei der SG 1878 Sossenheim – 10:0 Auswärtserfolg

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg der SG 1878 Sossenheim im Spiel der Damen Verbandsliga Gr. Süd beim TSV 1875 Höchst beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 30:4 zeigt beim deutlichen 10:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Jochim / Franziska bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Kaiser / Sandhu. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Berberich / Gnädig-Wölfelschneider letztlich im Repertoire, um Wünscher / Ruan final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Unglücklich war Annika Wölfelschneider in der Begegnung gegen Simrandeep Kaur Sandhu, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Sandhu mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Carolin Berberich beim letztendlich klaren 0:3 gegen Laura Kaiser. Beim Spielstand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ohne Satzgewinn für Tanja Jochim verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sophia Ruan. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Petra Franziska bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kerstin Wünscher ab Ballwechsel 1. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV 1875 Höchst und der SG 1878 Sossenheim. Annika Wölfelschneider hatte derweil gegen Laura Kaiser beim 7:11, 4:11, 4:11 kaum eine Chance. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:14 für Wölfelschneider und 21:5 für Kaiser seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim folgenden 5:11, 12:14, 6:11 gegen Simrandeep Kaur Sandhu fand Carolin Berberich von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Berberich damit auf 14, während sie bislang einen Erfolg seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Tanja Jochim gegen Kerstin Wünscher, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:12 (Jochim) und 22:0 (Wünscher). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 0:9. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Petra Franziska beim 2:3 gegen Sophia Ruan leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1875 Höchst nun ein Punktekonto von 2:24 Punkten auf, während die SG 1878 Sossenheim vor dem nächsten Spiel, das am 15.03.2024 gegen den SV Ober-Kainsbach II ansteht, 20:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1875 Höchst bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den SV Ober-Kainsbach II.

Statistik:

TSV 1875 Höchst

Doppel: Jochim / Franziska 0:1, Berberich / Gnädig-Wölfelschneider 0:1

Einzel: A. Wölfelschneider 0:2, C. Berberich 0:2, T. Jochim 0:2, P. Franziska 0:2

SG 1878 Sossenheim

Doppel: Kaiser / Sandhu 1:0, Wünscher / Ruan 1:0

Einzel: L. Kaiser 2:0, S. Sandhu 2:0, K. Wünscher 2:0, S. Ruan 2:0